

Das Familienglück

Text 1.+2. Strophe: Franz Paul Fiebrich
3. Strophe: Michael Perfler

Musik: Franz Paul Fiebrich
Bearbeitung: Karl Macourek

A7 Vers:

1., Wenn sich zwei Leut ver - ste - hen, so wie's sich's g'hört,
2., Heut hat die Re - serl Hoch - zeit, all's is bei - nand,
3., In längst ver - gang - nen Ta - gen hat er sie g'freit

in heis - ser Lieb ver - ge - hen, das ist was wert.
im blü - ten - weis - sen Seid'n - kleid steht's da und weint.
und bei - de Eh' - leut' sa - gen: "S'hat uns nie g'reut!"

Denn dann ist das bis-serl Le - ben, wie a recht a schö - nes Liad,
Trau - rig schaut das lie - be Muat - terl, küßt ihr Töch - terl herz - lich ab:
Je - der sieht im Lie - bes - zau - ber, al - les durch die Ro - sa Brill'n.

das uns tuat das Schön - ste ge - ben, d'Zfrie - den - heit, a freu - dig's
"Pfüat die Gott du an - zigs But - zerl, bleib ma glück - lich bis ins
Doch das Le - ben nimmt's ge - nau - er, geh'n muß man durch dick und

Sehr gebunden

Gmüat. Und das Glück geht ein und aus, schaut's mit'n
Grab. Doch das a - ne laß dir sag'n, tuats euch
dünn. Man - che Sor - gen tun dich plag'n und die

A⁷ D Em

Geld a spie - ßig aus, kommt a Schla - gerl
ja recht guat ver - trag'n, denn es kann nichts
Kin - der hab'n viel Frag'n wie man glück - lich

Fis⁷ Hm E⁷

dann und wann, um so fe - ster halt ma
Schön - res geb'n, als wenn zwa sich recht ver -
wird im Leb'n? "Schau mein Kind, das größ - te

A Refrain: D A⁷

z'samm! 1.-3., Es gibt a ganz klan's Vo-gerl, das
steh'n!"
Streb'n:"

D A⁷

singt so wun - der - schön. Das baut sich dort sein Nes - terl, wo

D A⁷

sich die Leut' ver - steh'n. Das zwit - schert und das tril - lert und

D D H⁷

rast' kan Au - gen - blick. Und je - der im Vor -

Em Gm // D^o D A⁷ D

bei - geh'n sagt: "Da wohnt s'Fa - mi - lien - glück!"